

30. Jan. 2018

Büro städtische Gremien



Stadtallendorf Ortsteil Erksdorf

Erksdorf, 19.01.2018

Ortsbeirat Erksdorf

Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf

am Dienstag, 16.01.2018, 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus

Teilnehmer: Ortsvorsteher Udo Krebs, Thorsten Bartsch, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Iris Trier, Anabell Linker, Daniel Ackermann

Gäste: Herr Bürgermeister Christian Somogyi, Herr Riedl von der Stadtverwaltung, Frau Wieber von der Stadtverwaltung, Herr Stadtverordneter Jörg Linker (ab 20:55 Uhr), Herr Damm und Herr Henkel aus Erksdorf

Entschuldigt: Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, wünscht allen ein frohes, gesundes Jahr und viel Schaffenskraft für 2018. Er begrüßt den Bürgermeister sowie die Vertreter der Stadt, den Stadtverordneten Jörg Linker, die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und stellte zugleich die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Kenntnisnahme des letzten Protokolls; ohne Anmerkungen.

TOP 4: Vorstellung des städtischen Produkthaushaltes 2018

Der Ortsvorsteher entschuldigte sich für den Rechtschreibfehler in der Einladung und übergab das Wort dem Bürgermeister. Dieser nutzte die Möglichkeit um ebenfalls allen Anwesenden ein frohes neues Jahr zu wünschen. Er teilte Eckdaten zum Produkthaushalt mit (Redaktionsschluss war der 07.11.2018, der Haushalt umfasst ein Volumen von ca. 62 Millionen Euro und einen Überschuss von 779 Euro, ein Investitionsvolumen von 9,1 Millionen Euro, der Haushalt umfasst zum zweiten Mal Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten, in den letzten vier bis fünf Jahren sind Investitionen von ungefähr 130 Millionen Euro eingeflossen etc.). Der Bürgermeister verwies im Einzelnen zu den für Erksdorf wichtigen Themen, hier insbesondere die Wünsche des Ortsbeirates, für den Produkthaushalt 2018, an Herrn Riedl. Der las die folgenden Ergebnisse wie folgt vor:

1. Machbarkeitsstudie: „Seniorengerechtes Wohnen in Erksdorf“

Fachbereich 3: Derzeit wird ein Altenhilfekzept für ganz Stadtallendorf erarbeitet, das auch auf die Wohnsituation eingeht.

Fachbereich 4: Die Verwaltung erstellt derzeit, mit Hilfe eines darauf spezialisierten Büros, ein Altenhilfekzept für die gesamte Stadt (Zuständigkeit FB 3). Darüber hinaus stehen grundsätzlich Planungskosten (Produkt 4005, FB 4) zur Verfügung. Mittel für die konkrete Beauftragung einer Machbarkeitsstudie stehen im Haushalt 2018 aber nicht zur Verfügung.

2. Anschaffung Harmonium für die Friedhofshalle

Eigenbetrieb „Dul“: Im WP DUI 2018 sind 4.000 € zur Ersatzbeschaffung veranschlagt.

3. Beleuchtung der Bushaltestelle „Steinweg“

Fachbereich 3: Zur Umsetzung wurde ein Betrag von 4.000 € veranschlagt.

4. Regeneration der Mikrofonanlage Bürgerhaus

Eigenbetrieb „Dul“: Derzeit ist eine Kostenschätzung zur Erneuerung der noch funktionsfähigen Anlage beauftragt. Die Maßnahme soll um ein Jahr zurückgestellt werden.

5. Sanierung des Butterweges

Fachbereich 4: Es handelt sich um die städtische Fläche Flur 1, Flurstück 64/1, dies ist ein Weg bzw. ein Baumbestand. Die Instandhaltung dieses Weges wird im Rahmen der Instandhaltung auch der sonstigen Wege in Abhängigkeit zu den zur Verfügung stehenden Mitteln vorgenommen.

6. Lückenschluss der Radwege {Lützelfeld}

Fachbereich 4: Die Streckenführung zwischen Erksdorf, Emsdorf und Hatzbach über die Wegeverbindung „Im Lützelfeld“ ist in die Liste der Infrastrukturausbaumaßnahmen des Landkreises aufgenommen worden. Der Zeitraum der Umsetzung ist noch nicht festgelegt.

7. Einrichtung eines Baugebietes „In der Aue“

Fachbereich 4: Die Erschließung des Baugebietes Hofstatt II wird derzeit vorgenommen. Die Bauplätze können demnächst verkauft werden. Nach derzeitigem Stand werden einige Plätze nicht sofort verkauft, sodass für die nächste Zeit noch Bauplätze zur Verfügung stehen. Die Erschließung weiterer Gebiete ist derzeit nicht vorgesehen.

8. Instandhaltung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Erksdorf

Fachbereich 4: Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet Mittel zur Verfügung. Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt.

9. Erneuerung der Straße „Zum Sportplatz“

Fachbereich 4: Die Straße „Zum Sportplatz“ wurde 2015 im Rahmen der Unterhaltung im sogenannten Patch-System saniert. Eine weitergehende beitragspflichtige Sanierung ist derzeit nicht vorgesehen.

10. Anschaffung eines Geschwindigkeitskontrollsystems

Fachbereich 3: Zur Anschaffung eines Geschwindigkeitsdisplays wurde ein Betrag von 2.000 € veranschlagt. Das Gerät wird im gesamten Stadtgebiet eingesetzt.

TOP 5: Beratung über weitere Vorgehensweise Mühlweg – Richtung Hatzbach

Nach kurzer Schilderung der schriftlichen Stellungnahme der örtlichen Ordnungsbehörde vom 08.09.2017 und einer Diskussion der Anwesenden bittet der Ortsbeirat erneut um Aufnahme der aus Sicht des Ortsbeirates nicht geänderten Problematik. Der Bürgermeister erklärte, dass er diese Sachstandsfeststellungen durch die Ordnungsbehörde erneut prüfen lasse und die vorgeschlagene Umlegung des Straßenschildes auf Seiten Hatzbach anrege. In diesem Zusammenhang berichtete Herr Henkel, dass seit kürzerer Zeit sehr „teure“ Autos am derzeitigen Baumschnitt-Schredderplatz für wenige Minuten hielten (ggf. wird hier „Ware“ umgeschlagen).

TOP 6: Mitteilung des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher gab bekannt, dass es derzeit insgesamt sieben Bewerber für das Baugebiet Hofstatt 2 gäbe. Die Stadt erwarte eine Stellungnahme zu den bisherigen Bewerbern. Der Entschluss des Ortsbeirates lautete: Eine Stellungnahme erfolgt bei der nächsten Ortsbeiratssitzung (29.01.2018). Zunächst möchte der Ortsbeirat einen Richtlinienkatalog entwickeln.
- Es soll ein neuer Standort für Baumschnitt durch den Ortsbeirat vorgeschlagen werden. Herr Henkel hat ein Grundstück in der Speckswinkler Straße vorgeschlagen (ein Wiesenstück am Ortsausgang, das derzeit durch Familie Hertie genutzt wird).
- Die diesjährige Frühjahrsputzaktion findet am 17.03.2018 statt.
- Es muss geprüft werden, ob es in diesem Jahr eine Ehrenamtszuschale wieder gibt.
- Beschilderung für das Bioenergiedorf: Antrag an den Fachbereich 3.
- Frage an die Stadt: Wie kann das „alte“ Feuerwehrgerätehaus im Besitz von Erksdorf bleiben. Der Bürgermeister gab den Hinweis, dass man ein Kaufinteresse bekunden muss und es dann ein Angebot seitens der Stadt geben wird.

TOP 7: Verschiedenes

- Am Mittwoch fiel bei einer Übung der Feuerwehr auf, dass sehr viel Sperrmüll im Bereich des Spielplatzes sei. Dies könnte entweder der Familie Neufeld sein oder wahrscheinlicher aus der Haushaltsauflösung der Familie Corvinelli.
- Es besteht der Verdacht, dass die Urnengräber unten bei der Hecke des Friedhofes bei einer anstehenden Sanierung der Mauer wieder entfernt werden müssen. Dies fiel Herr Henkel bei dem Begräbnis von Herrn Mengel auf (mit Frau Dotzert sprechen).
- Der Erksdorfer Weihnachtsbaum in der Dorfmitte sollte bei einer Fällung für die Kirche genutzt werden (Vorschlag Herr Henkel). Letztmals wurde dieser für die Stadt genutzt.
- Auch dieses Jahr bietet Herr Heiko Balzer mit Unterstützung der Familie Ingo Henkel wieder Blumenerde an. Auch dies Mal soll pro Sack ein Euro dem Ort zugutekommen. Der Ortsbeirat begrüßt das Vorhaben und bittet Herrn Balzer um einen Vorschlag für die Nutzung der Spende.
- Kein neuer Sachstand bezüglich des Baumbestandes am Platz der alten Telefonzelle.
- Der Förderverein der Division Schnelle Kräfte hat die erwünschten gelben Schleifen an Herrn Ackermann übergeben. Nun müssen die Halterungen für die Ortsschilder besorgt werden und ein Termin des Vorstandes Förderverein DSK, Bürgermeister und Ortsvorsteher sowie weitere Vertreter für einen Foto-/Pressetermin muss gefunden werden.


Udo Krebs
Ortsvorsteher


Daniel Ackermann
Schriftführer